

SANKT LIOBA

27. KLOSTERKONZERT ST. LIOBA

ENSEMBLE CLAUDE GERVAISE

Marc Ullrich & Maxime Faix – Trompeten
Henri-Michel Garzia & Renaud Bernad
& Mathieu Turbé – Posaunen

Werke von Gervaise, Locke, Scheidt,
Gabrieli, Holborne, Pezel u.a.

Freiburg-Günterstal

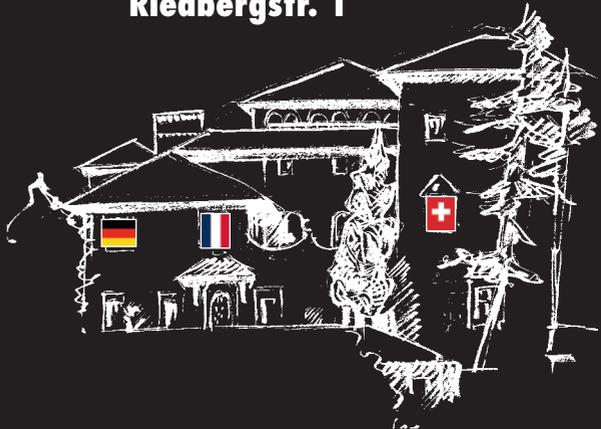
Samstag, den 18. Juni 2022, 19.30 Uhr

Oratorium des Klosters St. Lioba
Riedbergstr. 1

KLOSTERKONZERTE

Jak

in Zusammenarbeit mit



Wer uns findet,
findet uns gut!



Freiburg-Kappel
Reichenbachstr. 16
0761-63 102

FRISEUR



GANTER



Kaiser-Joseph-Str. 265

Chocoladen - Pralinen - Stehcafé

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Amedei • Butlers

CaféTasse • Cluizel • Dolfín

Domori • Duchy Originals

House of Dorchester

Maglio • Majani • Zotter ...

IMPRESSUM

Jörg Alexander Kuenzer

Tel. 0761-34201

www.jak-kuenstleragentur.de

Gestaltung des Programmheftes:

ap-grafik niederweiler

Tel. 07631-3097

Druck:

Omniprint, Freiburg

Auflage: 144

Zum Geleit

Das 27. und letzte Klosterkonzert St. Lioba – seit 1996 unter der Federführung der Künstleragentur Jak in Freiburg – hat das elsässische Ensemble **Claude Gervaise** im Kloster Lioba zu Gast. Es spielt Europäische Werke der Renaissance und des Frühbarock, in deren Mittelpunkt der französische Komponist Claude Gervaise steht.

Permanenter Wandel und Wiedergeburt schwingen hier mit. Es spielen die Trompeter Marc Ullrich und Maxime Faix, die Posaunisten Henri Michel Garzia, Renaud Bernad und Mathieu Turbé. Es kommen Werke zur Aufführung des Franzosen Claude Gervaise, der Engländer William Brade, Anthony Holborne, Mathieu Locke & Henry Purcell, der Deutschen Samuel Scheidt und Johann Pezel, des Italieners Giovanni Gabrieli und des Spaniers Christophorus Morales.



Zum Kloster St. Lioba (ehemals Villa Wohlgemuth)

Der Erbauer, August Wohlgemuth, ehemals Amtsrichter in Müllheim, und sein Architekt, Baurat Fritz Seitz aus Heidelberg, stellten die toskanische Villa innerhalb einer Bauzeit von 7 Jahren im Jahr 1910 fertig. Zugleich wurden in diesem Jahre die florentinischen Fresken durch Wohlgemuths Bruder, den Kunstmaler Wilhelm Wohlgemuth, vollendet.

Bisherige Klosterkonzerte in Lioba 1996-2022

Der Geiger **Nicolas Chumachenco** (Juno 1996) - Schauspieler **Edgar Wiesemann** & Solohornistin **Claudia Strenckert**: „Licht im gesprochenen Wort“ (8-1996) - Trompetemeditation mit **Markus Stockhausen** und **C. Schumacher** (12-1996) - Tenor **Colenton Freeman** & Pianistin **Erika le Roux**, **Prof. Claus Thomas** & **Judith Zwick** gestalteten „Afrikanische Lyrik und Negro Spirituals“ (1998) - **Ensemble Ferrari** & Gastsängerin **Siri Karoline Thornhill**: Italienisch-englisches Programm mit historischen Instrumenten (1999) - Die **Süddeutschen Bläsesolisten** spielen Europäischen Barock (2000) - **Duo Flöte und Gitarre** (Christian Reichert und Katharzyna Bur): Von der Renaissance bis zu Piazzolla (2001) - Mezzosopranistin **Alexandra Weiss**, Trompeter **Matthias Kühnle**, Organist **Dr. Michael Gassmann** zum 75-Jährigen Jubiläum des Klosters: Europ. Barock (2002) - Duo **Katharzyna Buri** und **Christian Reichert**, umrahmt von den 4 Elementen (2003) - „Pilgerwege“ auf dem Camino di Santiago / **Freiburger Spielleyt** (2004) - Der Flötist und Komponist **Matthias Ziegler** mit „Flauto Magico“ (2005) - die Harfenistin **Silke Aichhorn** (2006) - die **Freiburger Spielleyt** mit „Ave Mater“ (2007) - **Ensemble Ferrari** (2008) - **La Gamba** Freiburg (2009) - **Ensemble Aurea** & **Ensemble Kupalinka** (2010) - **LiteraTheater**: Die Bäume bei Hermann Hesse (2011) - **LA BANDA KI** (2012) - **Deutsches Saxophon Ensemble** (2013) - Der Geiger **Nikolaus Chumachenco** (2014) - **Harfenduo AUREA** Nell Kura & Doesjka van der Linden (2015) - **Freiburger Spielleyt** (2016) - **Duo Arezoo Rezvani-Santur**, Gesang & **Murat Coşkun** Rahmentrommeln, Gesang (2017) - Der Gitarrist **Christian Reichert** (2018) - **Immanuel Richter** Trompete, **Patricia Ulrich** Klavier – Barock bis zur Gegenwart (2019) - **Die Wagners** (2022)

OMNIPRINT

August Wohlgemuth

August Wohlgemuth wurde von seinem Vater und seinem Onkel in Paris großgezogen und kam schon früh mit der italienischen Kultur in Berührung. Seine Eltern waren Kaufleute, die im Im- und Export (u.a. Kunstwerke und Einrichtungsgegenstände) mit Frankreich, Südamerika und Italien zu tun hatten. Wohlgemuth war auf den Reisen nach Italien wohl öfters mit dabei und so mit Florenz und der Toskana vertraut. Er studierte Italiens humanistische Literatur, Architektur und Gartenbaukunst. Die Villa sollte religiöse, ideelle und künstlerische Werte vereinen, ein wohlwollendes Verhältnis zur Natur fördern. Das Anwesen sollte ein eigenständiges Kunstwerk werden, aus Liebe zu Italien:

Jedenfalls ist es ein Kunstwerk ohne spekulativen Geist, das wir vor uns haben, ein Kunstwerk, das in uneigennütziger Künstlergesinnung um seiner selbst willen entstanden ist, kurzum ein aus der Fülle der inneren Geschichte geschaffenes Kunstwerk, gleich dem ewigen Wirken unserer großen Meister der Musik, die ein dauerndes Leben haben und stets das Entzücken höher gebildeter Geister finden.“ (*Deutsche Bauzeitung, 1921*)

Wohlgemuth heiratete eine wohlhabende Tochter der Seidenfabrikfamilie Mez. So kam er nach Freiburg. Auch mit ihrer Hilfe konnte er seinen Traum realisieren.

August Wohlgemuth und seine Gemahlin hatten einen Sohn und eine Tochter. Die Familie lebte bis 1927 in der Villa. Die Hochzeit der Tochter wurde noch im Atrium kurz vor dem Verkauf der Villa 1927 gefeiert. Die laufende Unterhaltung der Villa konnte – auch bedingt durch die Inflation – nicht mehr erfüllt werden. Ursprünglich plante die Firma Mez ein Kulturzentrum in der Villa zu etablieren. Doch dann wurde das gesamte Anwesen an die Benediktinerinnen von der hl. Lioba – Konventsbildung um 1920 durch Sr. Maria Benedicta Föhrenbach – verkauft, die nach langer Suche ihr Kloster hier in Günterstal fanden.

Reden ist Silber



Schweigen ist... ?

Hiroshima, Tschernobyl, Fukushima, Fessenheim

Zur inneren Architektur der Villa

Aus dem Hauptraum, dem Atrium, wurde das Oratorium. Wilhelm Wohlgemuths Fresken der Vierjahreszeiten schlummern unter der weißen Deckfarbe des Oratoriums. Wohlgemuths Atelier war im Turm der Südwestecke der Villa.

Aus den früheren Nebenräumen wurde das Noviziat (Kinderzimmer), die Sakristei (Bibliothek), der Rekreationsraum (Wohnzimmer), das Beichtzimmer (Zimmer der Frau), die Sakramentskapelle (Musikzimmer), das Refektorium (Speisezimmer und Gartenhalle). Die Küche blieb Küche.



Zu den Klosterkonzerten St. Lioba:

Bei den einmaligen Jahreskonzerten im Kloster Lioba engagieren wir Künstler, die Ihnen Wort und/oder Musik im Oratorium zu Gehör bringen. Einerseits möge hier die geistig-geistliche Seite dieses Raumes, andererseits auch die italienisch-florentinische Stimmung zum Schwingen kommen.

medipera

GUT
bauen,
wohnen,
leben
und
investieren.

Viele gute Projekte und
mehr Infos unter:
www.unmuessig.de

UNMUSSIG

Programm

27. Klosterkonzert St. Lioba, Freiburg-Günterstal
Samstag, 18. Juni 2022, 19.30 Uhr

ENSEMBLE CLAUDE GERVAISE

Marc Ullrich, Maxime Faix – Trompeten

Henri-Michel Garzia, Renaud Bernad, Matthieu Turbé – Posaunen

*

Mathiew Locke (1621-1677)

Music for his Majesty's

Sackbuts and Cornetts

*(Almand - Courant- Almand -
Saraband - Courant - Almand)*

Johann Pezel (1639-1694)

Suite

(Intrada-Sarabande

Courante-Allemande)

Christophorus Morales (1500-1553)

O Crux Ave (Canzon)

Giovanni Gabrieli (1557-1612)

Canzon Prima

William Brade (1560-1630)

Suite

Der Königinnen Intrada (VII)

Courante der Jungfrauen (XI)

Allemand (XXIII)

Der Mohren Tanz (XXIV)

Jungfrauen Abscheidt (XII)

Robert Batemans Volta (IX)

— P a u s e —

Kultur- schaffend!



WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

www.winterhalter-stahlbau.com

Programm 2. Teil

*

Anthony Holborne (1545-1602)

Suite of Elisabethan Dances

*The Honie-Suckle - Wanton -
The Fruit of Love - The Choice
The Fairie-Round - Galliard*

Henry Purcell (1659-1695)

Music for Funerals / Queen Mary II

March - Anthem - Canzona

Samuel Scheidt (1587-1634)

Suite

*Galliard Battaglia-Courant Dolorosa-
Canzon Bergamasca*

CLAUDE GERVAISE (1540 -1583)

Dancieries, extraites du 3ème Livre

*Bransle VII-Bransle Gay I
Bransles Gay II
Pavanne „Si je m'en vois“
Bransle II
Allemande IV*

*



Hier spielt die
Musik.
Gillhaus.



MUSIK. GILLHAUS.
Eine **intakte** Welt.

In Freiburg. www.musik-gillhaus.de

Zu den Komponisten



William Brade
(1560-1630)



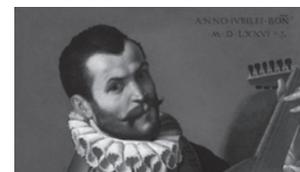
Giovanni Gabrieli
(1557-1612)



CLAUDE GERVAISE
(1540 -1583)



Matthew Locke
(1621-1677)



Anthony Holborne
(1545-1602)



Christophorus Morales
(1500-1553)



Johann Pezel
(1639-1694)



Henry Purcell
(1659-1695)



Samuel Scheidt
(1587-1634)



**Ausgewählte Veranstaltungen des Silberbergwerks
am Schauinsland 2022:**

- 1) So, 26.6.2022: Schneewittchen & die 7 Zwerge inkl. Führung (11.30/12.30/13.30/14.30/15.30 h)
- 2) So, 31.7.2022: Schneewittchen & die 7 Zwerge inkl. Führung (11.30/12.30/13.30/14.30/15.30 h)
- 3) So, 14.8.2022: BROTHERS – Rocksongs im Bergwerk
- 4) So, 07.8.2022: Musical-Melodies / Freiburger Musical Schule
- 5) So, 21.8.2022: Ensemble Claude Gervaise, Europ. Renaissance-Musik für 2 Trompeten & 3 Posaunen (Solisten der Orchester Basel, Straßburg & Konstanz)
- 6) So, 28.8.2022: Trio BBB, Felix Borel (Violine), Attila Benkö (Tuba), Johannes Büttner (Piano) mit Evergreens

....

*JUWELIER STEIBER am Schwabentor unterstützt die
Veranstaltungen im Silberbergwerk am Schauinsland!*

www.schauinsland.de

Zu den Künstlern

Marc Ullrich
Solotrompeter 1977 – 2012
Sinfonieorchester Basel



Maxime Faix
Solo-Trompeter Südwestdeutsche
Philharmonie Konstanz

Henri Michel Garzia
Solo-Posaunist
Sinfonieorchester Basel



Renaud Bernad
Posaunist im Orchestre
Philharmonique Strasbourg

Mathieu Turbé
Tenor- und Baßposaunist
Sinfonieorchester Basel



**Wir danken über die Jahre
für Ihr wiederkehrendes Erscheinen im Programmheft:**

Bayerische Vereinsbank
Chocolaterie Freiburg
Ganter - Friseur
Ganter - Brauerei
Gerriets Bühnenbedarf
Gisinger
happywebsite
Keramik Atelier Rittweger
Krauss-Naturböden, Pfaffenweiler
Kühler Krug, Günterstal
Kybfelsen, Günterstal
Metallbau Winterhalter
Musik Bertram
Musik Gillhaus
Unmüßig
Sparkasse Freiburg
Uhren Feigl
Volksbank Freiburg

Ein Dankeschön gilt reservix und der Badischen Zeitung!
Ein besonderer Dank gilt „meinem“ Grafiker Andreas Pahl sowie der
Fa. omniprint, die diese schönen Programmhefte mit getragen haben
über die ganzen Jahre!